

## Curriculum Klasse 5: Politik/Wirtschaft (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>1.Haben wir auch etwas zu sagen?</b></p> <p><b>Kinderrechte/ Kinderpflichten vor Ort und in der Schule</b></p>	<p><b>SK:</b> beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung,</p> <p><b>MK:</b> beschreiben Fachbegriffe, <b>MK:</b> arbeiten in Gruppen,</p> <p><b>UK:</b> formulieren Spontanurteile, <b>UK:</b> nehmen unterschiedliche Positionen wahr, <b>UK:</b> vollziehen unterschiedliche Gefühle nach.</p> <p><b>HK:</b> nehmen eigene und fremde Interessen wahr, <b>HK:</b> wenden Strategien der Durchsetzung von Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen an, <b>HK:</b> gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um.</p>	<p><b>IF 1:Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> -Formen politischer Beteiligung, Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen - Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen in Schule und Stadt.</p> <p><b>IF 5: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkt:</b> Umgang mit Konflikten im Alltag</p>	<p>Anstöße 1, Kap.8</p> <p>Team 5/6, S.80</p> <p>Team 5/6, S,32-47</p> <p>Floren 1, Kap. 1 und 11</p>	<p>Interviews führen,</p> <p>Internetrecherche zur Stadtverwaltung (Lernstudio),</p> <p>Umfragen,</p> <p>Expertenbefragung (z.B. der Bürgermeister),</p> <p>Exkursion Stadtrathaus</p> <p>Klassensprecherwahl</p> <p>Streitschlichterbefragung,</p> <p>SV- Befragung,</p>	<p><b>Die SuS:</b> -verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den Kinderrechten und Schülerrechten (<b>SK</b>) -sind fähig Interviews selbständig zu führen und eine angeleitete Internetrecherche zur Stadtverwaltung durch zu führen (<b>MK</b>) -sind in der Lage, eine Klassensprecherwahl vorzubereiten und durchzuführen (<b>HK</b>) -beurteilen die Notwendigkeit politischer Partizipation in der Schule und in der Kommune (<b>UK</b>)</p> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b> Beobachtungen während der Rollensimulation zur Fallberatung; Beobachtungen bei Handlungen im Schulalltag, „Fair mobil“, Testbewältigung Erstellen von Regeln (Reader, Plakat), Lernquiz.</p>

## Curriculum Klasse 5: Politik/Wirtschaft (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Material-Hinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>2. Was wünschen wir uns, was brauchen wir, was können wir uns leisten?</b></p> <p><b>Durch das Handy in die Schulden-falle?! Schuldnerberatung, Handyführerschein, Verbraucherzentrale</b></p>	<p><b>SK:</b> erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel, <b>SK:</b> beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse, <b>SK:</b> benennen die Rechte und Risiken als Verbraucher,</p> <p><b>MK:</b> beschreiben Fachbegriffe, MK: planen Umfragen,</p> <p><b>UK:</b> vollziehen Bedürfnisse nach, <b>UK:</b> nehmen unterschiedliche Positionen wahr</p> <p><b>HK:</b> treffen eigene ökonomische Entscheidungen.</p>	<p><b>IF 2: Grundlagen des Wirtschaftens</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> -wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz, -Grundbedürfnisse des Menschen, - junge Menschen in der Konsumgesellschaft..., -Geldgeschäfte als Tauschgeschäfte.</p>	<p>(Jugend-) Zeitschriften, Werbespots</p> <p>Team 5/6, Kap.5 (Geld) und Kap.6 Kinder als Verbraucher)</p> <p>Floren 1, Kap.3, 4 und 5</p> <p>Anstöße 1, Kap. 5 und 6</p>	<p>Projekt (Handyführerschein,)  Besuch/ Erkundung / Expertenbefragung (Verbraucherzentrale)  Rollenspiel (Familienkonflikt zum Thema Geld (Floren))</p>	<p><b>Die SuS:</b> -verfügen über vertiefte Kenntnisse über Funktion des Geldes und der verschiedenen Bedürfnisarten (<b>SK</b>) -können verschiedene Positionen zu Konfliktsituationen erarbeiten, übernehmen und in spielerischer Form anwenden (<b>MK</b>) -verstehen den Zusammenhang von individuellen Bedürfnissen und knappen Ressourcen und -beurteilen ihr eigenes Konsumentenverhalten (<b>UK</b>) lernen wirtschaftliche Angebote im Hinblick auf ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten zu beurteilen. -sind in der Lage einen Familienkonflikt zum Thema Taschengeld zu simulieren (<b>HK</b>)</p> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten</b> - Legetechnik: Grundbegriffe (Güter, ökonomisches Prinzip, Kaufvertrag, etc.) dem Partner erläutern, - kurze schriftliche Übungen, -Bewerten von Präsentationen und Dokumentationen Test: Handyführerschein</p>

Curriculum **Klasse 5: Politik/Wirtschaft** (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>3. Umwelt fängt zu Hause an:</b></p> <p><b>Was passiert eigentlich mit unserem Müll?</b></p> <p><b>Keine Luft zum Atmen mehr?</b></p> <p><b>Knut bald ohne Scholle? –Klimaschutz</b></p> <p><b>Walfang wieder erlaubt?</b></p>	<p><b>SK:</b> stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar, SK: beschreiben menschliche Grundbedürfnisse..., SK: benennen Rechte und Einflussmöglichkeiten als Verbraucher.</p> <p><b>MK:</b> beschreiben Fachbegriffe MK: erschließen pol., gesell., wirtsch. Sachverhalte, MK: nutzen verschiedene Präsentationsformen.</p> <p><b>UK:</b> formulieren Spontanurteile, UK: nehmen unterschiedliche Positionen wahr, UK: vollziehen unterschiedliche Gefühle nach.</p> <p><b>HK:</b> treffen exemplarisch eigene politische und ökonomische Entscheidungen.</p>	<p><b>IF 3: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> ökologische Herausforderungen im privaten und wirtschaftlichen Handeln (Müll, Luft)</p>	<p>BNE-Broschüren</p> <p>Internet-recherche</p> <p>Team 5/6, Kap. 7</p> <p>Floren 5/6, Kap.12</p>	<p>Planspiel (Müllverbrennungsanlage), Zukunftszeitung, politische Werbeplakate, Auswertung von Wahlplakaten zum Thema Umwelt (Medienanalyse), Leserbriefe, Internet-recherche (Lernstudio), Erkundung v. Müllverwertungsanlage, Gruppenarbeit, Streitgespräch, Schreibgespräch Umfrage mit offenen und geschlossenen Fragen (z.B. zum eigenen CO2 Verbrauch)</p>	<p><b>Die SuS</b></p> <p>-können eine Verbindung herstellen zwischen subjektivem Erleben und Handeln und ökonomischen und ökologischen Strukturen (<b>SK</b>)</p> <p>-sollen unterschiedliche Positionen systematisch darstellen, können eine Erkundung vorbereiten und durchführen (<b>MK</b>)</p> <p>-können aus unterschiedlichen Medien die Botschaften und deren Intention einschätzen (<b>UK</b>)</p> <p>-und ihre Ergebnisse durch produktives Gestalten präsentieren (<b>HK</b>)</p> <p>-können offene und geschlossene Fragen für Umfragen konstruieren (<b>HK</b>)</p> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b> Beobachtungen bei Handlungen(vgl. Müll etc) im Schulalltag, Erstellen von Regeln (Reader, Plakat), Lernquiz, Internetrallye.</p>

Curriculum **Klasse 5**: Politik/Wirtschaft (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>4. Leben wir alle in einer Welt?</b></p> <p><b>Kinderarbeit, Ka-kao, Fair Trade</b></p>	<p><b>SK:</b> beschreiben demokratische Mitgestaltung,  <b>SK:</b> beschreiben kriterienorientiert Lebensformen und Lebenssituationen Kindern,  <b>SK:</b> beschreiben die Bedeutung und den Stellenwert von Menschenrechten.</p> <p><b>MK:</b> beschreiben Fachbegriffe,  <b>MK:</b> arbeiten in Gruppen,</p> <p><b>UK:</b> formulieren Spontanurteile,  <b>UK:</b> nehmen unterschiedliche Positionen wahr,  <b>UK:</b> vollziehen unterschiedliche Gefühle nach,</p> <p><b>HK:</b> erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z. B. Leserbrief, Plakat, Flyer) und setzen diese argumentativ ein.</p>	<p><b>IF 4: Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b>  -Lebensbedingungen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern  -Kinder in Deutschland, Afrika und Südamerika.</p> <p><b>IF2: Grundlagen des Wirtschaftens</b></p> <p><b>Schwerpunkt:</b>  -Grundbedürfnisse des Menschen.</p>	<p>Team 5/6, S. 192-207</p> <p>Filmausschnitte</p> <p>Floren 5/6, S. 254-278</p> <p>UNICEF- Unterlagen  Zeitungsausschnitte  Arbeitsmaterialien</p> <p>Team 5/6, Kap. 202 ff.</p> <p>Amnesty International Unterlagen</p> <p>Wochenschau: Kinderarbeit</p>	<p>Filmanalyse (Kinderarbeit),</p> <p>Besuch im Dritte-Welt- Laden,</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Erstellen von Flyern und Plakaten,</p> <p>Fair Trade Projekt,</p> <p>Straßenkinderprojekt,</p> <p>Wettbewerb (BPB Fair Trade)</p>	<p><b>Die SuS:</b>  -verfügen über Deutungs- und Ordnungswissen zur Kinderarbeit und wenden die oben erworbenen Kenntnisse an (<b>SK</b>)  -wenden sie an in Form von kleinen Projekten (z.B. Wettbewerb) (<b>MK</b>)  -verdeutlichen ihren Standpunkt in der Umsetzung der Projekte (<b>UK</b>)  -sind in der Lage, sich aktiv in ihrer Umgebung gegen Kinderarbeit engagieren (<b>HK</b>)</p> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b>  Mindmap, Zeitungsartikel, Kontakte im Bereich der Projektpatenschaften etc.)  Lernpuzzle</p>

Curriculum **Klasse 5: Politik/Wirtschaft** (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>5. Jeder für sich oder alle zusammen?</b></p>	<p><b>SK:</b> beschreiben kriterienorientiert Lebensformen und Lebenssituationen,</p> <p><b>MK:</b> beschreiben Fachbegriffe (Rolle), Gruppenprozesse,  <b>MK:</b> erschließen sich in Kooperation mit anderen Sachverhalte</p> <p><b>UK:</b> vollziehen unterschiedliche Motive, Interessen etc. nach,  <b>UK:</b> nehmen unterschiedliche Positionen wahr.,  <b>UK:</b> vollziehen unterschiedliche Gefühle nach,  <b>HK:</b> nehmen eigene und fremde Interessen wahr.</p>	<p><b>IF 5: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b>            -Lebensformen und -situationen von Kinder, Frauen, Männer, Familie,            -Umgang mit Konflikten im Alltag</p>	<p>Jugendzeitschriften</p> <p>Werbung</p> <p>Team 5/6, Kap. 3, evtl. Kap. 8</p> <p>Anstöße 1, Kap. 4</p> <p>Floren 5/6 , S. 140-151 Familienkonflikte</p>	<p>Gender ( Konfliktlösung)</p> <p>Placemat Methode (Platzkartenmethode)</p> <p>Fantasiereise (TEAM 1 S.98)</p> <p>Entscheidungsspiel</p>	<p><b>Die SuS:</b>            -können verschiedene Konfliktlösungsstrategien --erarbeiten, auswählen , anwenden und hinsichtlich ihrer Durchsetzbarkeit und Angemessenheit bewerten (<b>SK; MK; UK</b>)            -handeln simulativ in Bezug auf ihre Zukunft als Mann/ Frau</p> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b>            Beobachtungen während der Rollensimulationen zu Konfliktlösungsstrategien;            erstellen einen Zeitungsartike/ Flyer Lernpuzzle</p>

Curriculum **Klasse 5: Politik/Wirtschaft** (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>6. Schöne neue Medienwelt?</b></p> <p><b>Im Bild durch Medien ?</b></p> <p><b>„Nachrichten werden gemacht“!</b></p>	<p><b>SK:</b> beschreiben die Rolle verschiedener Medien als Kommunikations- und Informationsmittel</p> <p><b>MK:</b> beschreiben die zentralen Fachbegriffe, <b>MK:</b> planen Umfragen, <b>MK:</b> nutzen verschiedener Präsentationsformen, <b>MK:</b> arbeiten in Gruppen,</p> <p><b>UK:</b> nehmen unterschiedliche Positionen wahr,</p> <p><b>HK:</b> erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z. B. Leserbrief, Plakat, Flyer) und setzen diese argumentativ ein.</p>	<p><b>IF 6: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Medien als Informations- und Kommunikationsmittel</p>	<p>Zeitungen, Fernseh-sendungen</p> <p>Team 5/6, Kap. 9</p> <p>Floren 5/6, Kap. 2 und 6</p> <p>Anstöße 1, Kap. 1</p>	<p>Interviews führen zum Fernsehkonsum, Internetrecherche, Tagebuch führen zum Fernsehkonsum, Film erstellen</p>	<p><b>Die SuS:</b></p> <p>-können die Entstehung von Nachrichten beschreiben,</p> <p>-können eine Filmsequenz , einen Zeitungsartikel, einen Flyer erstellen <b>(MK/HK)</b></p> <p>-können aus unterschiedlichen Medien die Botschaften und deren Intention und Interessengebundenheit einschätzen <b>(UK)</b></p> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b></p> <p>- erstellen Filmprodukte (vgl. GA und EA-Leistung), Befragung, Lernquiz, Lerntagebuch.</p>

Curriculum **Klasse 8:** Politik/Wirtschaft (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>1. Denken in Schubladen - Selbstwahrnehmung.</b></p> <p><b>Fremdwahrnehmung, Diskriminierung?</b></p> <p>Fremde als Freunde?</p> <p>Erlebnisswelt Rechtsextremismus? Gefahr für die Demokratie?</p>	<p><b>SK:</b> erläutern Ursachen und Erscheinungsform, Abwehrmöglichkeiten: Politischer Extremismus und Fremden-feindlichkeit.</p> <p><b>MK:</b> definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an,</p> <p><b>MK:</b> handhaben Methoden und Techniken politischer Argumentation und Ergebnisreflexion sachgerecht,</p> <p><b>UK:</b> diskutieren problemorientiert (Werte-orientierung/eigener Standpunkt),</p> <p><b>HK:</b> erkennen andere Positionen, die konkurrieren (Perspektivwechsel),</p> <p><b>HK:</b> reflektierter und toleranter Umgang mit kulturellen/sozialen Differenzen / Bewusstwerden eigener interkultureller Handlungen</p>	<p><b>IF 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie:</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit</p> <p><b>IF 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Ursachen und Folgen von Migration sowie Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen</p>	<p>Erlebnisswelt Rechtsextremismus (Glaser, Pfeifer, LpB)</p> <p>Wut (WDR Begleitmaterial)</p> <p>Floren 7/8 S. 162 – 177 (Integration)</p> <p>Team 2 S. 35 – 50</p> <p>Information zur politischen Bildung (2006)</p>	<p>Bewertung von Reaktionen auf Gewalt in den Medien</p>	<p><b>Die SuS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Rolle der Massenmedien für Jugendliche und in der Gesellschaft beschreiben und dabei deren unterschiedliche Funktionen erläutern. <b>(SK)</b></li> <li>- können das Internet richtig für Recherchen aber auch sicher im Freizeitbereich nutzen.</li> <li>- können eine Befragung konzipieren, durchführen und auswerten. <b>(MK)</b></li> <li>- können Informationen in den Medien (u.a. im Internet) hinsichtlich ihres Wahrheitsgehaltes hinterfragen und beurteilen. <b>(UK)</b></li> <li>- gehen reflektierter mit Medien um und bewegen sich sicher(er) im Internet. <b>(HK)</b></li> </ul> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b></p> <p>Zeitungsartikel verfassen Lerntagebuch, Lernquiz, Test, Internetplanspiele</p>

Curriculum **Klasse 8** Politik/Wirtschaft (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>2. Unterhaltung, Zeitvertreib, Information?</b></p> <p><b>Wie können Jugendliche Medien sinnvoll nutzen?</b></p>	<p><b>SK:</b> beschreiben die <b>Chancen und Risiken neuer Technologien</b> für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p><b>MK:</b> nutzen verschiedene - auch neue <b>Medien</b> zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren</p> <p><b>UK:</b> reflektieren <b>medial vermittelte Botschaften</b> und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen</p> <p><b>HK:</b> erstellen <b>Medienprodukte</b> (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein</p>	<p><b>IF 13: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft politische und soziale Auswirkungen neuer Medien</p>	<p>Zusammenarbeit mit der Fachschaft Deutsch (Zeitung, Werbung)</p> <p>Team 2 S. 56 – 80</p> <p>Politik/Wirtschaft S. 59 – 91</p> <p>Floren S. 28 – 44</p>	<p>Durchführung einer Befragung zum Freizeitverhalten von Schülern</p> <p>Schwierige Zeitungstexte besser verstehen: Die Texteinsammel-methode Zeitungsprojekt ZEUS</p> <p>Bewertung von Reaktionen auf Gewalt in den Medien</p>	<p>können die Rolle der Massenmedien für Jugendliche und in der Gesellschaft beschreiben und dabei deren unterschiedliche Funktionen erläutern (<b>SK</b>), können das Internet richtig für Recherchen nutzen, können eine Befragung konzipieren, durchführen und auswerten (<b>MK</b>), können Informationen in den Medien hinsichtlich ihres Wahrheitsgehaltes hinterfragen und beurteilen (<b>UK</b>), gehen reflektierter mit Medien um und bewegen sich sicher(er) im Internet (<b>HK</b>).</p> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b> Durchführen und Bewerten der Befragung, Erstellen von Medienprodukten, die auch der Schulöffentlichkeit präsentiert werden, Darstellung und Bewertung von Reaktionen auf Gewalt in den Medien, z. B. in Form eines Tests, Quiz, etc.</p>

Curriculum **Klasse 8:** Politik/Wirtschaft (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>3.,„Auf die Schiefe Bahn geraten?“ Immer mehr Jugendliche werden kriminell?</b></p>	<p><b>SK:</b> beschreiben grundlegende Aufgaben des Rechtsstaates und die <b>aktuelle Entwicklungen der Jugendkriminalität</b>  <b>MK:</b> nutzen verschiedene <b>Medien</b> zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren  <b>UK:</b> reflektieren aktuelle Statistiken zur Jugendkriminalität  <b>HK:</b> erstellen <b>Medienprodukte</b> (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.)</p>	<p><b>IF 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b>  <b>Schwerpunkte:</b>  verschiedene Lebensformen und -situationen von Jugendlichen</p> <p><b>Schwerpunkte:</b>  <b>IF 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b>  Grundlagen des Rechtsstaats, Gefährdungen sowie Sicherung von Grund- und Menschenrechten</p>	<p>Wochenschau Sek. I: Recht im Alltag (11/12 2003)  Jugend und Gewalt (9/10 2005)</p> <p>Team, S. 157-176.</p> <p>Schroedel 2009, S. 37-43 und S. 129-138.</p> <p>Anstöße 2 (08): S. 148-164.</p>	<p>Gerichtsbesuch</p> <p>Projekt Vandalismus (vgl. Schroedel 2009, S. 32-33)</p>	<p>Die SuS</p>

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p>4. „Wenn ich will dann hör ich auf“-Jugendliche und Drogensucht!</p>		<p><b>IF 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b>  <b>Schwerpunkte:</b>            verschiedene Lebensformen und -situationen von Jugendlichen</p>	<p>Wochenschau Sek. 1: Sucht und Drogen 9/10 2007; 58)</p> <p>Team, S. 85-99: Suchtgefährdung: sehen, verstehen, richtig handeln</p> <p>Floren (neu): Gefahren des Drogenkonsum S. 138-177.</p>	<p><b>Kugellagermethode</b> z            sischer und psychischer Abhängigkeit (Mattes 2002, S. 20)            Expertenbefragung (v Team, S. 97)</p>	<p>Die SuS können die Aufgaben des Rechtsstaats im Bereich der Drogensucht und die Ursachen und Erscheinungsformen von Drogensucht erläutern (<b>SK</b>), können die Folgen der Drogensucht erläutern und protokollieren (<b>SK</b>), können Ursachen von Drogensucht und Maßnahmen zur Verhinderung beurteilen (<b>UK</b>), können sich mit konkreten Maßnahmen und Aktionen gegen die Drogensucht einsetzen (<b>MK</b>)</p> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten</b>            Erstellen von Postern und Collagen zu Gefahren der Drogensucht, die schriftlich bewertet werden</p> <p>Konzeptionen von Antiplakaten            Analyse von Anti-Tabak und Anti-Alkoholwerbung unter Berücksichtigung eines festgelegten Kriterienkatalogs.</p>

## Curriculum Klasse 8: Politik/Wirtschaft (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>5. „Alles hat seine Preis“- wie bilden sich Preise auf den Märkten?</b></p>	<p><b>SK:</b> erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der <b>Marktwirtschaft</b> und beschreiben den <b>Wirtschaftskreislauf</b> sowie die <b>Funktionen des Geldes</b>,</p> <p><b>MK:</b> führen grundlegende Operationen der <b>Modellbildung</b> - z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs durch,</p> <p><b>UK:</b> reflektieren <b>wirtschaftliche Entscheidungen</b> und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität/ Gemeinwohlverpflichtung/Wirk-samkeit/Folgen und entwerfen dazu Alternativen,</p> <p><b>UK:</b> erkennen <b>andere Positionen</b>, die konkurrieren (Perspektivwechsel)</p>	<p><b>IF 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</b> <b>Schwerpunkt:</b></p> <p>Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration</p>	<p><i>Wirtschaft erleben</i> Band 1 und 2 (Hrsg. Dt. Bankenverband)</p> <p>Team 7/8 Politik und Wirtschaft verstehen Jgst. 7-9 (Schroedel), S. 155-169, S. 178-191, in Ausschnitten S. 192 ff (Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens)</p>	<p>Anwendung des Kreislaufmodells</p> <p>Funktion der Preisbildung anhand von Beispielen erkennen</p> <p>Grenzen des Marktmodells erkennen und daraus die Notwendigkeit staatlicher Wirtschaftspolitik ableiten</p> <p>Webquest über aktuelle Beispiele von Wettbewerbsbeschränkungen und Maßnahmen bearbeiten</p>	<p><b>Die SuS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern und den Wirtschaftskreislauf beschreiben. (<b>SK</b>)</li> <li>- können mit Modellen arbeiten, aber auch deren Grenzen erkennen. (<b>MK</b>)</li> <li>- können staatliche Wirtschaftspolitik beurteilen unter der Erkenntnis Ihrer grundsätzlichen Notwendigkeit beurteilen. (<b>UK</b>)</li> </ul> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b></p> <p>Lernquiz, Lernpuzzle, Referat, PP-Präsentation oder Ausstellung der Werbekampagnen</p>

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>6. Jugendliche –eine besondere Käufer-schicht?</b></p> <p><b>Welche Rolle spielen Jugendliche als Wirtschaftsfaktor?</b></p>	<p><b>SK:</b> erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes,</p> <p><b>MK:</b> wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten,</p> <p><b>UK:</b> reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen,</p> <p><b>HK:</b> erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten/Problemlagen u. setzen diese intentional ein.</p>	<p><b>IF 2: Grundlagen des Wirtschaftens</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz</p> <p>Grundbedürfnisse des Menschen (Bedürfnishierarchie)</p> <p>junge Menschen in der Konsumgesellschaft / Konsumentensouveränität und Verkaufsstrategien</p>	<p>Team 8/9, S. 108 ff.</p> <p>Altes Band Team 131ff.</p> <p><i>Wirtschaft erleben</i></p> <p>Band 1 und 2 (Hrsg. Dt. Bankverband)</p>	<p>Bedürfnisse von Jugendlichen und Markenbewusstsein</p> <p>Befragung zu Bedürfnissen und Nebenjobs von Jugendlichen</p> <p>Untersuchung von Werbung und Product Placement anhand ausgewählter Fernsehmitschnitte</p> <p>Projekt Werbeagentur – Wir gestalten einen Werbeauftrag</p>	<p><b>Die SuS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern und den Wirtschaftskreislauf beschreiben. <b>(SK)</b></li> <li>- können eine Befragung konzipieren, durchführen und auswerten. <b>(MK)</b></li> <li>- können Werbung kritisch reflektieren und die dahinterliegenden Interessen und Botschaften erkennen.</li> <li>- können Ereignisse und Problemstellungen nach dem Kriterium der sozialen Gerechtigkeit beurteilen. <b>(UK)</b></li> <li>- können eine Werbekampagne planen und durchführen und dabei verschiedene Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) erstellen. <b>(HK)</b></li> </ul> <p>Überprüfungsmöglichkeiten: Lernquiz, Lernpuzzle, Referat, PP-Präsentation oder Ausstellung der Werbekampagnen</p>

## Curriculum Klasse 8: Politik/Wirtschaft (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>7. „Von der Produktionsidee zum fertigen Produkt“</b></p>	<p><b>SK:</b> stellen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar,  <b>MK:</b> definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden sie kontextbezogen an,  <b>MK:</b> nutzen verschiedene Visualisierung- und Präsentationstechniken, auch unter Zuhilfenahme neuer Medien,  <b>UK:</b> reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen, Rationalität/Wirksamkeit/Folgen und entwerfen dazu Alternativen.  <b>UK:</b> entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position,  <b>HK:</b> erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel)  <b>HK:</b> erstellen Medienprodukte (z. B. Plakate etc.) zu diesem wirtschaftlichen Sachverhalt bzw. Problemlage und setzen diese intentional ein</p>	<p><b>IF 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehen</b>  <b>Schwerpunkte:</b>            Unternehmensformen und die Rolle der Unternehmerin bzw. des Unternehmers in der Marktwirtschaft</p>	<p>Go to school            Materialien            Wirtschaft erleben Band 1 und 2 (Bankenverband)            Team S. 154 – 174            Team (alt) S. 124 - 130</p>	<p>Unternehmenssimulation mit einem Planspiel wie „Play Boss!“ oder „Go to school“            Internetrecherche (Lernstudio)            Expertenbefragung (Partnerunternehmen, Gewerkschaft u.a.)            Textanalyse</p>	<p><b>Die SuS:</b>            - können anhand einer durchgeführten Unternehmenssimulation, wie „Go to school“, unternehmerische Vorteile und Risiken erkunden und sachgerecht einordnen. <b>(SK)</b>            - bilden bei der Erstellung die notwendigen Arbeitstechniken aus und wenden sie zielorientiert an. <b>(MK)</b>            - beurteilen ihre Modellunternehmen, indem sie ein Lerntagebuch führen. <b>(MK)</b>            Sie handeln real, indem sie ihr Modellunternehmen ihren Mitschülern vorstellen und ggfs. an Wettbewerben wie „Go to school“ oder dem „Gründerpreis“ teilnehmen. <b>(HK)</b></p> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b>            Test,            Lerntagebuch,            PP-Präsentation,            Rollenspiele, Ausstellung,            Filmsequenzerstellung.            (ggfs.: Wettbewerbsteilnahme)</p>

## Curriculum **Klasse 8**: Politik/Wirtschaft (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>8. Warum brauchen wir einen Staat? Grundfragen der Politik und Demokratie</b></p>	<p><b>SK:</b> erläutern die Grundprinzipien des Staatsaufbaus und der wehrhaften Demokratie,</p> <p><b>MK:</b> wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. Primärtexte (z. B. Auszüge aus Gesetzestexten) mithilfe neuer Medien auswerten,</p> <p><b>UK:</b> reflektieren politische Positionen von Parteien und Gruppierungen,</p> <p><b>HK:</b> erstellen <b>Medienprodukte</b> (z.B. Fotoreihen, Plakate, computergestützte Präsentationen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten/Problemlagen u. setzen diese intentional ein.</p>	<p><b>IF 2: Sicherung und Entwicklung der Demokratie</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland – Prinzipien, Formen und menwirken Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der BRD Grundlagen des Rechtsstaates sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschen Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus/Fremdenfeindl.</p>	<p>Team S. 202 ff</p> <p>Thema im Unterricht (BpB 2002): Was heiß hier Demokratie?</p> <p>Politik und Wirtschaft verstehen (Schöningh) S. 93 – 128 139 - 154</p>	<p>Textanalyse</p> <p>Fishbowl</p> <p>Pro-Contra-Debatte</p>	<p><b>Die SuS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme des politischen Systems der Bundesrepublik erläutern und das Zusammenwirken der Verfassungsorgane beschreiben. (<b>SK</b>)</li> <li>- können Karikaturen, Statistiken und Diagramme auswerten. (<b>MK</b>)</li> <li>- können konkrete Ereignisse und Problemstellungen kriterienorientiert beurteilen. (<b>UK</b>)</li> <li>- können verschiedene Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, etc.) erstellen. (<b>HK</b>)</li> </ul> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b> Lernquiz, Lernpuzzle, Referat, PP-Präsentation.</p>

Curriculum **Klasse 9:** Politik/Wirtschaft (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p>1. „Die Qual der Wahl, Wege zum passenden Beruf“</p>	<p><b>SK:</b> erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt,  <b>SK:</b> legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar,  <b>MK:</b> nutzen Medien zur Recherche, <b>MK:</b> präsentieren Ergebnisse von Projekten,  <b>MK:</b> planen methodisches Vorgehen zu Arbeitsvorhaben,  <b>UK:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit  <b>UK:</b> entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position  <b>HK:</b> stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor sowie ggf. einleiten,  <b>HK:</b> erstellen Medienprodukte (z. B. Plakate, computergestützte Präsentationen.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten-/Problemlagen und setzen diese intentional ein</p>	<p><b>IF 9: Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft</b>  <b>Schwerpunkte:</b>  Berufswahl und Berufswegplanung  Arbeitnehmerrechte und Arbeitsschutz</p> <p><b>IF 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b>  <b>Schwerpunkte:</b>  personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen</p>	<p><b>Team 3</b>  Kapitel 2  Materialien der Arbeitsagentur, der Bankenverla- ges etc.</p>	<p>BIZ-Besuch</p> <p>Internetrecherche (Lernstudio)</p> <p>Expertenbefragung (Partnerunternehmen Gewerkschaft u.a.)</p> <p>Textanalyse</p> <p>Exkursion Arbeitsgericht GE</p> <p><b>Kooperation mit Deutsch (Bewerbung)</b></p>	<p><b>Die SuS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können ihr <b>Praktikum</b> vorbereiten, indem sie ihren Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben formal und inhaltlich sachgerecht erstellen. <b>(SK)</b></li> <li>- bilden bei der Erstellung die notwendigen Arbeitstechniken aus und wenden sie zielorientiert an. <b>(MK)</b></li> <li>- beurteilen ihr Praktikum, indem sie einen Praktikumsbericht erstellen. <b>(UK)</b></li> <li>- handeln real in Form eines Praktikums und reflektieren dieses durch produktives Gestalten <b>(HK)</b></li> </ul> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b>  Test, Lerntagebuch, <b>Praktikumsmappe wird in PW beurteilt</b>, Rollenspiele, Ausstellung, Filmsequenzerstellung.</p>

Curriculum **Klasse 9: Politik/Wirtschaft** (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>2. Die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses „Vorteile für Menschen?“</b></p>	<p><b>SK:</b> analysieren exemplarisch die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland,  <b>SK:</b> erläutern die Grundprinzipien der Marktwirtschaft sowie ihre Möglichkeiten und Probleme,  <b>MK:</b> präsentieren die Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen,  <b>MK:</b> nutzen verschiedene Visualisierung- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll,  <b>MK:</b> führen grundlegende Operationen der Modellbildung – z .B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs – durch,  <b>UK:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit  <b>UK:</b> - wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren, sie hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen analysieren und dazu Alternativen entwerfen,  <b>HK:</b> vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf u. spitzen diese zu,  <b>HK:</b> erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, u. bilden - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel).</p>	<p><b>IF 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b>            Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration</p> <p>Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Globalisierung</p>	<p><b>Team 3</b>            Kapitel 11</p> <p><b>Pocket : Wirtschaft (BpB)</b>  <b>Pocket : Globalisierung (BpB)</b></p>	<p>Erkundung:            Siemens</p> <p>Projektarbeit mit Gewerkschaft ver.di (Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Arbeitsagentur u. a.)</p> <p>Simulationsspiel (Schülerfirma)</p> <p>Szenariotechnik (Veränderungen in der Arbeitswelt)</p> <p><b>Kooperation mit Erdkunde und Geschichte</b></p>	<p><b>Die SuS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Prinzipien, Formen und Vor- und Nachteile des Wirtschaftsstandortes Deutschland sowie unterschiedliche Formen des quantitativen und qualitativen Wachstums darstellen und Indikatoren unterscheiden. <b>(SK)</b></li> <li>- können über verschiedene Lernstrategien und Techniken Zusammenhänge über den Wirtschaftsstandort und die Grundstrukturen der Marktwirtschaft darstellen. <b>(MK)</b></li> <li>- können Statistiken und Schaubilder erstellen und auswerten. <b>(MK)</b></li> <li>- können wirtschaftspolitische Kontroversen im Hinblick auf Rationalität und Legitimität beurteilen. <b>(UK)</b></li> <li>- zeigen ökonomische Handlungskompetenz beim simulativen Handeln. <b>(HK)</b></li> </ul> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b>            Lernquiz, Lernpuzzle, Referat, Test, PP-Präsentation, Talkshow</p>

## Curriculum Klasse 9: Politik/Wirtschaft (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>3.“Die Reichen reicher die Armen-ärmer“- Probleme des Sozialstaats</b></p>	<p><b>SK:</b> erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips sowie die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung darlegen und die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationen-gerechtigkeit etc.),  <b>SK:</b> analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch,  <b>MK:</b> wenden eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und kontextbezogen an,  <b>UK:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit/ universellen Geltungsmöglichkeit,  <b>UK:</b> reflektieren medial vermittelte Botschaften reflektieren und beurteilen- auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen ,  <b>HK:</b> erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, bilden- ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel).</p>	<p><b>IF 11: Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b>            Strukturen und nationale sowie internationale Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik            die Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft            Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</p> <p><b>IF 14: Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b>            ökonomische, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele</p>	<p>Team 3 Kapitel 4</p>	<p>Fallbeispiel (mit Schuldnerberatung)</p> <p>Plan- oder Rollenspiel (z. B. Verlagerung eines Unternehmens)</p> <p>Expertenbefragung (Schuldnerberatung)</p> <p>Studienanalyse (z. B. Armutsbericht)</p> <p>Statistiken erstellen und auswerten (GrafStat)</p>	<p><b>Die SuS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Zusammenhänge, die Gesetzmäßigkeiten und die Widersprüchlichkeiten der Entwicklung des Sozialstaates am Beispiel der privaten Verschuldung und dem Problem der Altersarmut erkennen und deuten. <b>(SK)</b></li> <li>- können Statistiken erstellen und auswerten <b>(MK)</b>,</li> <li>- können Filme mit fachspezifischen Methoden bezogen auf gesellschaftliche und ökonomische Problemstellungen und soziale Polarisation, prekäre Beschäftigungsverhältnisse etc. analysieren <b>(MK)</b></li> <li>- können Ereignisse und Problemstellungen nach dem Kriterium der sozialen Gerechtigkeit beurteilen.<b>(UK)</b></li> <li>- können Zusammenhänge zwischen Denken, Handeln und Reflektion herzustellen (simulativ und real) am Beispiel der Armutsdiskussion. <b>(HK)</b></li> </ul> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b>            Lernquiz, Lernpuzzle, Referat            PP-Präsentation der GrafStat-Ergebnisse , Talkshow.            Ausstellung zur Armutssituation in der Stadt.</p>

Curriculum Klasse 9: Politik/Wirtschaft (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>6. Grundlagen und Chancen der Europäischen Union – Brauchen wir ein vereintes Europa?</b></p>	<p><b>SK:</b> beschreiben die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen.</p> <p><b>MK:</b> wenden eingeführte Fachbegriffe korrekt und kontextbezogen an</p> <p><b>MK:</b> nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken sinnvoll</p> <p><b>UK:</b> beurteilen kritierien-orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe</p> <p><b>HK:</b> erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden sie - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel)</p>	<p><b>IF 14: Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Europa: Entwicklungen, Erwartungen und aktuelle Probleme</p>	<p>Team 3 Kapitel 10</p> <p>EU-Infohefte</p> <p>Website: EU-Digital</p> <p><b>Pocket: Europa (BpB)</b></p>	<p>Zeitungsrecherche zur EU,</p> <p>Film: EU aus der Reihe Planet Wissen</p> <p>Text- und Statistikanalyse,</p> <p>Internetrecherche bei europadigital.de</p> <p><b>Kooperation mit Geschichte und Erdkunde</b></p>	<p><b>Die SuS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können den Begriff Europa und die vielfältige Wirklichkeit in der EU einordnen. <b>(SK)</b></li> <li>- kennen unterschiedliche Akteure der EU und können ihre Positionen und Aufgaben erörtern <b>(SK)</b></li> <li>- haben sich informiert über die wichtigsten Institutionen der EU und können diese erklären. <b>(SK)</b></li> <li>- können Texte, Filme und Statistiken sachgerecht analysieren. <b>(MK)</b></li> <li>- können viele Ereignisse und Problemstellungen der EU beurteilen. <b>(UK)</b></li> <li>- können Zusammenhänge zwischen Denken, Handeln und Reflektion herzustellen (simulativ und real) am Beispiel der EU. <b>(HK)</b></li> </ul> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b></p> <p>Referate Lernquiz, Test, PP-Präsentation</p> <p><b>Teilnahme an Europawettbewerben (Osteuropa etc)</b></p>

Curriculum **Klasse 9**: Politik/Wirtschaft (RHG)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>7. Frieden eine Utopie ? Friedenssicherung - eine schwierige Aufgabe ?</b></p>	<p><b>SK:</b> beschreiben die Entwicklung, Chancen sowie die zentralen Probleme der internationalen Politik an ausgewählten Beispielen  <b>MK:</b> wenden eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und kontextbezogen an  <b>UK:</b> reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen  <b>UK:</b> unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen  <b>HK:</b> erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden - ggf. probeweise – ab (Perspektivwechselwechsel).</p>	<p><b>IF 14: Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung:</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik</p>	<p>Team Kapitel 3</p> <p>Materialien des Verteidigungsministeriums</p> <p>Film zum 11. September 2001</p>	<p>Zeitungsrecherche: UNO, Nato, internationalen Konflikten und Terrorismus</p> <p>Text- und Statistikanalyse,</p> <p>Internetrecherche: UNO, NATO, Terrorismus</p> <p>Einladen des Jugendoffiziers</p>	<p><b>Die SuS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die vielfältige Wirklichkeit internationaler Politik in Teilen einordnen. <b>(SK)</b></li> <li>- kennen unterschiedliche Akteure internationaler Politik und können ihre Positionen einschätzen. <b>(SK)</b></li> <li>- haben sich informiert über die wichtigsten Personen und Institutionen der UNO und NATO. Auch die Grundstrukturen des internationalen Terrorismus sind ihnen bekannt. <b>(SK)</b></li> <li>- können Texte, Filme und Statistiken sachgerecht analysieren. <b>(MK)</b></li> <li>- können viele Ereignisse und Problemstellungen der internationalen Politik beurteilen. <b>(UK)</b></li> <li>- können Zusammenhänge zwischen Denken, Handeln und Reflektion herzustellen (simulativ und real) am Beispiel der NATO und der UNO<b>(HK)</b></li> </ul> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b></p> <p>Referate  Lernquiz,  Test  Ausstellung/Umfrage: Bundeswehrein-sätzen</p>

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	mögliche Unterrichtsmethoden fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p><b>8. Klimawandel: Eine Herausforderung für Politik und Wirtschaft?</b></p>	<p><b>SK:</b> unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung  <b>MK:</b> definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und kontextbezogen  <b>MK:</b> wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten,  <b>UK:</b> entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar.  <b>UK:</b> reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität/Gemeinwohlverpflichtung/Wirksamkeit/ Folgen und entwerfen dazu Alternativen.  <b>HK:</b> vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form  <b>HK:</b> erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden - ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel).</p>	<p><b>IF 10: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft:</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens</li> <li>-Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion</li> </ul>	<p><b>Team 3</b> Kapitel 9</p> <p><b>Pocket Politik</b> (BpB)</p> <p><b>Pocket Wirtschaft</b> (BpB)</p> <p><b>Pocket Globalisierung</b> (BpB)</p> <p>Materialien von Greenpeace ,BUND</p>	<p>Mindmap zum Thema Klimawandel</p> <p>Befragung zur Einstellung zum Thema Klimawandel (Filmausschnitte z.B. aus „Eine unbequeme Wahrheit“ von Al Gore)</p> <p>Statistiken zum Klimawandel und dessen Folgekosten,</p> <p>Internetrecherche zum Zertifikathandel mit anschließender Pro- und Kontra-Diskussion</p>	<p><b>Die SuS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Auswirkungen von qualitativem und quantitativem Wachstum auf die Umwelt und kennen die Bedeutung des Konzeptes der nachhaltigen Entwicklung. <b>(SK)</b></li> <li>- können eine Karikatur zum Thema analysieren <b>(MK)</b></li> <li>-können ein Mindmap zum Thema Autokauf erstellen <b>(MK)</b></li> <li>- sind in der Lage, eine kriteriengeleitete Befragung zur Einstellung zur Umwelt durchzuführen und zu analysieren. <b>(MK)</b></li> <li>- können Statistiken zum Thema auswerten und sie führen eine Internetrecherche dazu durch <b>(MK)</b></li> <li>- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position zur Problemstellung, zeigen politische Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen auf und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar. <b>(UK)</b></li> <li>- setzen sich mit konkreten Aktionen zum Thema Umwelt und Maßnahmen für verträgliche Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein. <b>(HK)</b></li> </ul> <p><b>Überprüfungsmöglichkeiten:</b>  Berichte für die Schülerzeitung,  Mindmaperstellung,  Pro-/Kontra-Debatte, Teilnahme an Hearings etc.  Erstellte Projektarbeiten für /in der Schule</p>